

DIE LINKE im BA04 Schwabing-West

An die Vorsitzende des BA04 Schwabing-West, Gesa Tiedemann, BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München DIE LINKE im BA04 Schwabing-West ≇ theo.glauch@dielinke-muc.de

1. März 2021

Antrag der Fraktion DIE LINKE, betreffend die drohende Schließung der Postfiliale Agnesstraße (siehe auch Antrag der SPD-Fraktion)

Antrag

Mit der beabsichtigten Schließung der Brief-Post und Postbank in der Agnesstraße, der letzten Postfiliale in Schwabing-West, droht in unserem Stadtteil der postalische Notstand. Die nächste Postfiliale ist dann mehrere Kilometer entfernt an der Münchener Freiheit, Post-Kund*innen müssen entweder diese Filiale aufsuchen oder sich in engen Schreibwarenlädchen drängen (den sogenannten "Post-Kooperationspartnern"). Es gibt hier und da Paket-Automaten, aber alle Alternativen sind, besonders für ältere Menschen, eine Zumutung.

Die Agnes-Post befindet sich seit fast 100 Jahren in einem denkmalgeschützten Gebäude. Da die Briefpost aber Untermieterin der Postbank ist und diese wiederum zur Deutschen Bank AG gehört, ist der Bürger willkürlichen Entscheidungen der Deutsche Bank-Zentrale ausgeliefert Die SZ berichtet¹.

Im Stadtteil Schwanthalerhöhe soll, wie vielerorts inzwischen, ebenfalls eine Postfiliale mit einer sehr langen Tradition geschlossen werden. Der BA 08 hat sich geschlossen gegen eine Schließung ausgesprochen und den Oberbürgermeister gebeten, sich einzuschalten².

¹ https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-schwabing-post-filiale-agnesstrasse-1.

²https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_antraege_dokumente.jsp?Id=6275667&selTyp=BA-An

Auszug aus dem Schreiben des BA 08 an den OB, an die 2. und 3. Bürgermeisterin:

"[...]von Mitarbeitenden der Post-(bank) Filiale in der Münchner Bergmannstraße wurde mir kürzlich mitgeteilt, dass diese Filiale zu Beginn des 1. Quartals 2021 geschlossen werden soll. Die Bürge*rinnen und Bürger der Schwanthalerhöhe sind darüber entsetzt [...]

Die im Antwortschreiben der Postbank bzw. des RAW genannte DHL-Packstation und die Partnerfilialen sind keine wirklichen Alternativen zu einem echten Postamt. Es geht hier vor allem um ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen. Es geht aber auch darum, eine lebendige Infrastruktur in den Stadtvierteln zu erhalten, damit unsere Stadtviertel lebens- und liebenswert bleiben. Wir verlieren einen Laden des täglichen Bedarfs nach dem anderen – aber nicht aufgrund neuer Einkaufszentren, sondern weil z.B. Eigentümer/Vermieter mehr Geld bekommen wenn sie statt an einen Schreibwarenladen an einen Faltgrill-Laden vermieten. Wenn die Post dann noch verschwindet, ist das dann das Tüpfelchen auf dem i. Der Bezirksausschuss 8 hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Schließung der Postfiliale nicht ohne weiteres hinzunehmen."

Das Schreiben des Oberbürgermeisters an die Deutsche Post und Deutsche Bank ist im Anhang zu finden. Darüber hinaus hat der BA 08 eine Unterschriften-Sammlung initiiert.

Wir beantragen, dass der BA 04 in der dringenden Angelegenheit Agnes-Post an die Referate Arbeit und Wirtschaft, Stadtplanung und Bauordnung, sowie an den OB schreibt. Zusätzlich könnte eine Unterschriften-Sammlung initiiert werden, etwa im Einzugsbereich der Agnesstraße mit Unterschrift-Möglichkeiten in Gaststätten (ähnlich dem BA 08), z. B. "Agnes 9" / "Café Clara" / Elisabethmarkt oder an Ständen an 2 bis 3 Wochenenden.

Rudi Knauss

Theo Glauch